

Jugendarbeit/-werbung

1. Turniere (Dorf-/Städteturniere) speziell für Jugendliche und Kinder

Bei der Auswahl des Turniermodus gibt es freie Auswahl. Richtet den Modus nach eurem Zeitplan und den Teilnehmern., z.B. bei Jugendlichen bis 14 Jahren 40 Wurf nur in die Vollen

2. Schulturniere

Schule gegen Schule. Klasse gegen Klasse.
Jeder Schüler spielt 20 Wurf in die Vollen. Gesamtergebnis der Schule/Klasse zählt.

3. Feriencamps

Wochenenden oder mehrere Tage Kidsbetreuung mit Kegeltraining und weiteren Aktionen.
In den Ferienzeiten besondere Trainings, Schnupperkurse anbieten. Das kann auch mal ein mehrtägiges Camp sein (ähnlich wie beim Fußball oder Basketball)

4. Zusammenarbeit mit Kitas

Bei Kitas ist die Altersstruktur zu beachten, aber es gibt Kitas, bei denen das Alter, in dem Kinder mit dem Kegeln anfangen können bzw. herangeführt werden können, erreicht wird.

5. Zusammenarbeit mit Jugendeinrichtungen, Ganztagsbetreuungen

Jugendeinrichtungen sind in der Regel froh, wenn sie ein sportliches Angebot erhalten.

6. Zusammenarbeit mit Schulen

Wenn sich Schulen in der Nähe der Sportanlage befinden, kann man den Schulen anbieten, einen Teil des Sportunterrichtes auf der Kegelbahn durchzuführen. Dazu gibt es spezielle Programme, die z.T. finanziell gefördert werden.

Nachmittagsbetreuung

Viele Schulen sind Ganztagschulen und froh, wenn im Nachmittagsbereich Sportvereine ein Sportangebot anbieten und eine AG in der Schule anbieten. Gerade die Zusammenarbeit mit Schulen wird in Teilen von den Bundesländern finanziell gefördert.

Das erfolgt über Kooperationsverträge zwischen der Schule und dem Verein.

Für Rheinland-Pfalz siehe:

[Kooperation „Sport in Schule und Verein“ | Landessportbund Rheinland-Pfalz \(lsb-rlp.de\)](https://www.lsb-rlp.de)

In Rheinland-Pfalz wird die Kooperation mit 300€ gefördert.

Für Hessen siehe:

[Landesprogramm "Schule und Verein": Sportjugend Hessen \(sportjugend-hessen.de\)](https://www.sportjugend-hessen.de)

In Hessen gibt es 3 Jahre lange eine sogenannte Anschubfinanzierung die pro Förderjahr 700€ beträgt.

Für Saarland siehe:

[Saarland - Kooperation Schule und Verein](https://www.saarland-sport.de)

Für 40 Minuten Übungseinheit gibt es einen Förderbeitrag in Höhe von 13€.

Für Nordrhein-Westfalen siehe:

[Kooperation - GanzTag NRW \(ganztag-nrw.de\)](https://www.ganztag-nrw.de)

Für Niedersachsen siehe:

[Schule bewegt: Portal Schule bewegt \(bildungsportal-niedersachsen.de\)](https://www.bildungsportal-niedersachsen.de)

7. Öffentlichkeitsarbeit

Berichte über Jugendarbeit und die Aktivitäten (Homepage, Facebook, Instagram, regionale Zeitungen, Onlinezeitungen)

8. Finanzierung

Sofern Gelder für die Jugendarbeit benötigt werden, gibt es neben den genannten Förderungen durch die Bundesländer noch weitere Möglichkeiten, um Gelder zu generieren.

Als Beispiel soll hier das "Crowdfunding" hier genannt werden (Viele-Schaffen-Mehr.de). Das ist ein Crowdfundingprojekt der Volksbank. Hier werden viele Projekte finanziell durch die Volksbank unterstützt. Dabei wird ein Finanzierungsbedarf festgelegt, für den Spenden gesammelt werden. Die Volksbank gibt für jede Spende Geld dazu. Stand 2022 hat die Volksbank für jede Spende in Höhe von 5€ jeweils 10€ dazugegeben.

Näheres bitte der Homepage entnehmen.

Wichtig ist, dass der Verein/Club engagierte Leute hat, die sich um entsprechende Programme bemühen und die Zeit dafür investieren. Die meisten Programme kosten nicht viel Geld, sondern Zeit.

Voraussetzungen:

- Personen, die Zeit haben
- Personen die geeignet sind, mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten
- C-Trainer
- als Vorstufe zum C-Trainer den DSKB Jugendcoach (weniger Zeitintensiv, Ausbildung erfolgt an einem Wochenende)

- Trainerassistent

Finanzielle Unterstützung:

- Vereine erhalten vom Sportbund Zuschüsse für ehrenamtliche Übungsleiter (z.B. 120€ vom Sportbund Rheinland)
- Vereine erhalten vom Sportbund Zuschüsse für Jugendliche bis 18 Jahre (z. B. 3€ vom Sportbund Rheinland)
- Viele Gemeinden unterstützen die Vereine indem für ausgebildete Trainer Zuschüsse gezahlt werden.

Über die eigentliche Jugendarbeit hinausgehende Aktivitäten:

- Sonderaktionen; andere Sportarten besuchen, gemeinsame Aktionen wie Wochenende, Ausfahrten, Kletterparks, Kanufahrten, Halloween, Hexennacht usw.

Diese Informationen sollen euch bei der Jugendarbeit und Jugendwerbung unterstützen.

Für weitere Fragen und/oder der Vermittlung von Ansprechpartnern, die mit den genannten Maßnahmen bereits Erfahrung haben, steht euch der DSKB gern zur Verfügung. Wir möchten euch so gut wie möglich dabei unterstützen, in der Jugendarbeit weiterzukommen.

Über eigene Anregungen und Beispiele würden wir uns sehr freuen. Nur so können wir diese Handreichung auf dem Laufenden halten und euch wertvolle Informationen und Tipps geben.

Wenn ihr Ansprechpartner sein wollt, weil ihr ein gutes Programm habt, würden wir uns freuen, wenn wir eure Kontaktdaten mit dieser Handreichung veröffentlichen dürften, damit andere Interessierte sich an euch wenden können, um von euren Erfahrungen zu profitieren.

Mit sportlichen Grüßen

Daniel Klink

DSKB Präsident